

Leichter Lesen und Schreiben lernen

Dr. Brigitte Thöny



Im Schuljahr 2007/08 startete auf Initiative der Schulpsychologin Dr. Brigitte Thöny in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat und der Pädagogischen Hochschule eine Maßnahme zur Prävention der Lese-/Rechtschreibschwäche bei Kindern an sämtlichen Tiroler Volksschulen.

Langzeitstudien haben ergeben, dass Kinder, die noch vor dem Schriftspracherwerb eine spezifische Förderung der phonologischen Bewusstheit erhalten, nicht nur wesentlich leichter Lesen und Schreiben erlernen, sondern damit bei vielen auch eine Lese-/Rechtschreibschwäche verhindert werden kann (Schneider, Roth, Küspert, 1999).

Die Leseexpertinnen erhielten von der Schulpsychologin Dr. Brigitte Thöny eine fundierte Ausbildung zur Durchführung des phonologischen Trainings entsprechend dem Würzburger Programm, zu den Lese-Schreiblernmethoden und zum Erkennen von Lese-/Rechtschreibschwächen der Schülerinnen und Schüler. Ab Herbst 2007 führten die Leseexpertinnen des LSR in jedem Tiroler Bezirk für alle Lehrpersonen der Vorschulklassen und der ersten Klassen Volksschule eine intensive und umfassende Schulung durch.